	Objekt: Deckel des Sieneser Amtsbuches (Biccherna) für 1304 Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: K 4817 b

Beschreibung

Biccherna-Tafeln sind eine Besonderheit Sienas. Sie spiegeln die herausgehobene Stellung des toskanischen Stadtstaats und den enormen künstlerischen Reichtum der Stadt vom 13. bis zum späten 15. Jahrhundert. Die Bezeichnung der Tafeln leitet sich vom Namen der Sieneser Finanzbehörde ab, die seit dem 13. Jahrhundert Biccherna genannt wird. Einnahmen und Ausgaben der Stadt wurden auf Pergament verzeichnet und am Ende einer sechsmonatigen Haushaltsperiode mit bemalten hölzernen Buchdeckeln versehen. Diese Tafeln folgten anfangs einem festgelegten Bildkanon, nahmen später aber den Charakter autonomer Gemälde an.
Diese Biccherna-Tafel von 1304 zeigt vier Wappen, darunter die Inschrift: LIBER DI DUCCIO SACHETI, NICHOLÒ SPINELLI, IACOMO TOMAGI, TAVENA CRISTOFANI, QUATRO PROVIDITORI DEL COMUNE DI SIENA PER LI SEC[ON]DI .VI. MESI, CIOÈ DA KALENDE LUGLO ANNI MILLE TRECENTO QUATRO INFINO KALENDE GENNAIO ANNI DICTI E A LA SIGNORIA DI MISSERE MANENTE DA IECI PODESTÀ DI SIENA.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappelholz, Temperamalerei
Maße:	Höhe x Breite: 36 x 22,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1304
	wer	
	wo	Siena
Gemalt	wann	
	wer	Anonym
	wo	

Schlagworte

- Buchdeckel